

Workshop

# Computer als Medium »HyperKult 12«

*analog digital*

## Kunst und Wissenschaft zwischen Messen und Zählen

24. bis 26. Juli 2003 im  
Rechenzentrum der  
Universität Lüneburg  
Scharnhorststr. 1  
Gebäude 7  
21335 Lüneburg

### Programm

Version 1.1.

Fachgruppe  
»Computer als Medium«  
im  
FB IuG der Gesellschaft für Informatik



und  
»Labor Kunst und Wissenschaft«  
an der Universität Lüneburg

### Das Programm des Workshops

Obwohl Computer keineswegs nur Rechnen oder Zählen, wird ihr Einsatz noch immer mit dem Schlachtruf „Digital“ gekennzeichnet – im Gegensatz zum bloß „Analogen“ früherer Medientechnik. Was damit gemeint ist, bleibt freilich unklar. Die Schaltkreise unserer Computer und ihre AD-Wandler sorgen zwar für eine digitale Repräsentation der Signale, haben aber selbst noch Kennlinien, die steil, aber dennoch keine Treppenstufen sind.

Demgegenüber weiss eine Geschichte des Denkens und der Kunst jedoch von Praktiken, die von der Umwertung aller Werte, der Dekonstruktion aller sicher geglaubten Schemata, des Aufenthalts in verbotenen Zwischenbereichen leben, die das Paradoxe nutzen, dem Ja-Ja/Nein-Nein misstrauen, es sich zwischen den Stühlen bequem machen.

Ist das Digitale noch zu retten?

### Anreise, Informationen und Gebühren

Bei der Anreise können Sie sich von <http://www.uni-lueneburg.de/anfahrt> helfen lassen, letzte Neuigkeiten zum Workshop finden Sie unter <http://www.uni-lueneburg.de/hyperkult/>. Für die Pausengetränke und die gedruckten Materialien und das Rahmenprogramm bitten wir um einen Kostenbeitrag von 25 Euro, der bei der Anmeldung zu entrichten ist. Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Formular oder unter [hyperkult@uni-lueneburg.de](mailto:hyperkult@uni-lueneburg.de) zur Teilnahme an.

### Unterbringung in Lüneburg

Ihre Unterbringung in Lüneburg müssen Sie selbst organisieren. <http://www.lueneburg.de> kann Ihnen dabei helfen.

### Fachgruppe »Computer als Medium«

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung wird über die weitere Arbeit der Fachgruppe diskutiert.

### Programmkomitee

Lena Bonsiepen (Humboldt-Universität zu Berlin)  
Wolfgang Coy (Humboldt-Universität zu Berlin)  
Rolf Großmann (Universität Lüneburg)  
Claus Pias (Ruhr-Universität Bochum)  
Martin Schreiber (Universität Lüneburg)  
Georg Christoph Tholen (Universität Basel)  
Martin Warnke (Universität Lüneburg)

### Organisation

Rolf Großmann <[grossmann@uni-lueneburg.de](mailto:grossmann@uni-lueneburg.de)>  
Martin Schreiber <[schreiber@uni-lueneburg.de](mailto:schreiber@uni-lueneburg.de)>  
Martin Warnke <[warnke@uni-lueneburg.de](mailto:warnke@uni-lueneburg.de)>

### Präsentationen

#### Nikolaus Heyduck

Komposition FÜNF MAL ZWÖLF

#### Thomas Lackner

Wissensmanagement in der Kunstgeschichte

#### Ralf Chille

capture-the-map-Turnier

#### Franz John

TURING TABLES –  
An Untitled Composition for Tectonic Spaces

#### Michaela Mélian

TRIANGEL

#### Kristin Abel und Dana Korsinsky

Hyper Ion

#### Vera Molnar

Zeichnungen

#### Thomas Hübner

Schema zum musikalischen Vergleich von Biographien  
am Beispiel Albert Einstein

#### Annett Zinsmeister

Architektur zwischen Messen und Zählen

#### Michael Harenberg und Frank Fiedler

Das pythagoräische Komma.  
Konzertante Installation für Monochord und  
Echtzeit-Procession

#### Anna Heine

"ha zaw"

#### Alexander Böhnke, Jens Schröter

"Analog/Digital – Opposition oder Kontinuum?"  
Beiträge zu Geschichte und Form einer Unterscheidung"  
Vorstellung eines Buchprojekts

**Donnerstag 24.7.2003**

- 09:00**      **Anmeldung**
- 10:45**      **Eröffnung und Begrüßung**
- 11:00**      **Analog/Digital – Schrift, Bilder & Zahlen als Basismedien**  
Wolfgang Coy
- 11:45**      **Die Technik der Analog/Digital-Wandlung**  
Jochen Koubek
- 12:30**      **Pause**
- 13:30**      **Identifikationsmedien: Analoge und digitale Aspekte der Identifikationsformen in der Kultur der „Techno-Musik“**  
Jochen Bonz
- 14:15**      **Wandel oder Zerfall einer Leitdifferenz? Analoge und digitale Synthesizer**  
Rolf Großmann
- 15:00**      **Pause**
- 15:30**      **Quantum Computing**  
Martin Warnke
- 16:30**      **Verleihung des Ehrenpreises des Fachbereichs »Informatik und Gesellschaft« der GI an Prof. Dr. Klaus Brunnstein**  
Laudatio: Heidi Schelhowe
- 17:30**      **Empfang durch die Universitätsleitung**

**Freitag**

**25.7.2003**

- 09:00**      **Nelson Goodmans Philosophie des Analogen und des Digitalen**  
Thomas Hölscher
- 09:45**      **Bits and Symbols – Versuch einer Bestimmung der technischen Qualitäten digitaler Medien**  
Sabrina Geißler
- 10:30**      **Pause**
- 11:00**      **Präsentationen**
- 12:30**      **Pause**
- 13:30**      **digital delight: soziologische Betrachtungen zur Faszination des Digitalen**  
Udo Thiedeke
- 14:15**      **Vom Umschlag der Quantität in Qualität – 9,499 Thesen zum Verhältnis zwischen Analogem und Digitalem**  
Jörg Pflüger
- 15:00**      **Pause**
- 15:30**      **Ende der Repräsentation? Der Eintritt in die Videosphäre bei Michel Gondry**  
Richard Anjou
- 16:15**      **Podiumsdiskussion: analog digital**
- 17:00**      **5-min-Workshop-Verdichtung**  
Hartmut Sörgel
- 20:00**      **Abendveranstaltung – Cello und Live Elektronik**  
Friedrich Gauwerky
- 21:30**      **FirstCutSoundSystem in Schröder's Garten an der Ilmenau**  
Sue und Moritz legen auf in lauer Sommernacht zu Tanz, Gespräch, Speisen & Getränken

**Samstag**

**26.7.2003**

- 09:00**      **ANALOG VERSUS DIGITAL – neue visuelle Strategien der Kunstgeschichte?**  
Ingeborg Reichle
- 09:45**      **Analogien im Digitalen: Architektur zwischen Messen und Zählen**  
Annett Zinsmeister
- 10:30**      **Pause**
- 11:00**      **Ein Bild. Zwei Sichten – Betrachtung einer Zeichnung aus der Geschichte der Computerkunst**  
Frieder Nacke und Susi Grabowski
- 11:45**      **digital art**  
Mark Amerika
- 12:30**      **5-Minuten-Workshop-VerDichtung**  
Hartmut Sörgel
- 12:35**      **Sitzung der Fachgruppe »Computer als Medium« in der Gesellschaft für Informatik e.V.**